

KFZ-Stromverteiler



FunkTronic
Kompetent für Elektroniksysteme

Inhalt

Seite

Technische Daten	2
Bestellinformationen	2
Allgemeine Eigenschaften	3
Montage	3
Lage der Lötbrücken und der Stromversorgung	3
Konfiguration bei Verwendung der Leitung 480917	4
Lage der Sicherungen	4
Sondersignalanlagen	4
Steckerbelegung	5
Allgemeine Sicherheitshinweise	6
Rücknahme von Altgeräten	6

Technische Daten

Betriebsspannung	12V DC (10,0 bis 16,0 V)
Betriebsstrom der Relaispulen	20 mA
Dauerplus / größte zulässige Sicherung je Ausgang	15A
Strom für Ausgänge mit Relais	10A
Eingangsstrom max. = Summenstrom aller Ausgänge	50 A (max. 30 s)
Eingangsstrom = Summenstrom aller Ausgänge	30 A (unbegrenzt)
Maße (mit Flansch , ohne Sicherungen) B x L x H	126 x 51 x 25 mm
Konformität	e, CE, RoHS

24 Volt Version auf Anfrage!

Bestellinformationen

Best.-Nr.	Bezeichnung
900010	KFZ Stromverteiler mit 12V-REL, mit Steckverbindern und Crimpkontakten, ohne Sicherungen
480916	Kabel Interface C5 BOS <--> KFZ Stromverteiler
480917	Kabel KFZ Stromverteiler <--> Hauptschalter
480918	Kabel Teledux 9 <--> KFZ Stromverteiler

Allgemeine Eigenschaften

Der KFZ Stromverteiler (KFZ-SV), dient der gesicherten Verteilung von Niederspannungsstrom mit höheren Stromstärken. Zusätzlich besteht die Möglichkeit die zugehörige Masse mit zu verteilen um die Suche nach geeigneten Massepunkten am Fahrzeugchassis zu vermeiden. Eine selbstrückstellende Sicherung ist bereits integriert. Bei Kurzschlüssen auf dem Steuerungsanschluß muß diese nicht getauscht werden (Kaltleiter, ist nach Beseitigung des Kurzschlusses und Abkühlung wieder betriebsbereit). Die Leiterplatte ist in einem Kunststoffgehäuse mit Montageflanschen untergebracht.

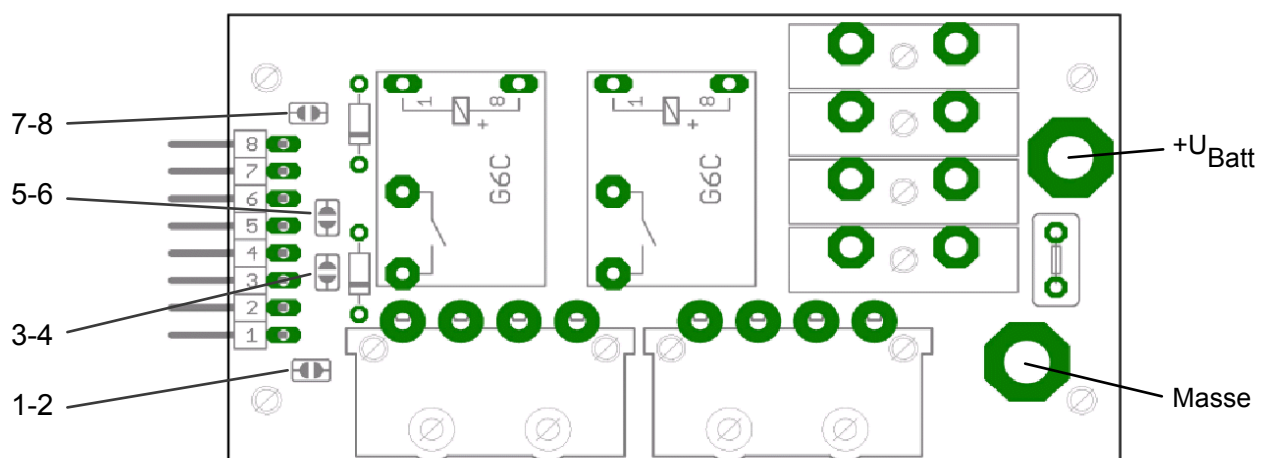
Bei Funkgeräten mit mechanischem Einschalter (z.B. FUG 7/8/9), die nicht im Zugriffsbereich montiert werden können, besteht die Möglichkeit diese leistungsarm über die beiden Relaisausgänge zu schalten. Dazu wird der KFZ-SV in der Nähe der Funkgeräte montiert und lediglich eine Steuerleitung zum gewünschten Einbauort der Schalter verlegt. Als Steuersignal kommt auch das KFZ Zündungsplus in Frage, damit schalten sich die Funkgeräte automatisch mit der Zündung an und aus.

Montage

Die Montage muß an einem sauberen, trocknen und nicht zu warmen Ort im KFZ erfolgen. Die Montage an Orten mit erhöhter Temperatur ist verboten (z.B. direkt in ungeschützten Bereichen im Motorraum). Auf ausreichenden mechanischen Schutz ist zu achten, ggf. die Zuleitung mit einem flexiblen Installationsrohr zusätzlich schützen. Falls die Masse ebenfalls verteilt werden soll, muß seitlich im Bereich der „Plus“-Einspeisung ein Loch gebohrt werden.

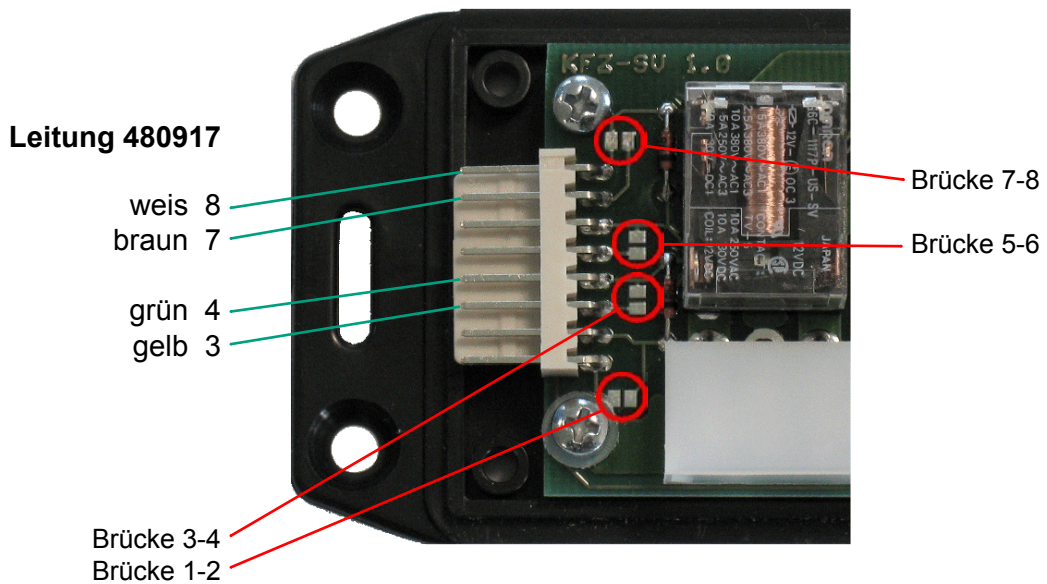
Für die beiden Relaispulen lässt sich durch Lötbrücken festlegen ob sie gegen Plus oder Masse schalten sollen. Dazu befinden sich auf der Bestückungsseite vier Lötbrücken die die Kontakte 1-2, 3-4, 5-6 oder 7-8 verbinden. Werden beide gesetzt ist das Relais immer angezogen!

Lage der Lötbrücken und der Stromversorgung

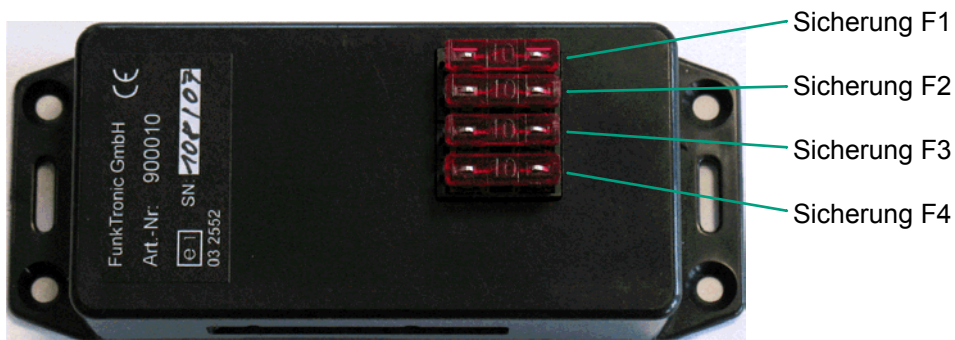


Konfiguration bei Verwendung der Leitung 480917

Die Leitung mit der Bestellnummer 480917 dient der Ansteuerung beider Relais des KFZ Stromverteilers durch einen Hauptschalter. Der Schalter brückt eine angelieferte Masse. Deshalb müssen beide Relaisspulen mit „+U“ vorbelegt werden. Dies erfolgt durch Einsatz der Lötbrücken 1-2 und 5-6, siehe auch nachfolgendes Bild.



Lage der Sicherungen

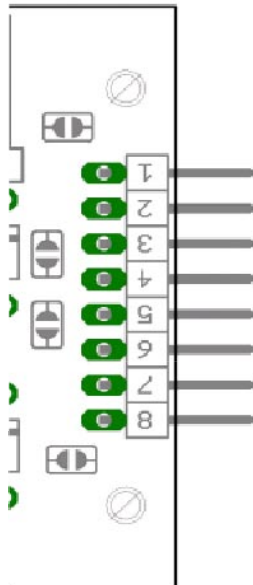


Sondersignalanlagen

Bei größeren Sonderrechtfahrzeugen werden oft zusätzliche Leuchten verbaut. Die beiden Ausgänge ohne Relais werden hier für die Absicherung der optischen und akustischen Warnanlage eingesetzt da diese bei elektronischen Warnanlagen oft eine Dauerplusversorgung benötigen. Zusätzliche Front- und Heckblitzleuchten werden dann über die Relaisausgänge geführt.

Steckerbelegung

Stecker Fernsteuerung



Aufsicht auf den Stecker des KFZ-SV

Pin	Funktion
1	+U von der Einspeisung (über interne Sicherung)
2	+ für Relaispule Ausgang 3
3	Masse
4	- für Relaispule Ausgang 3
5	+U von der Einspeisung (über interne Sicherung)
6	+ für Relaispule Ausgang 1
7	Masse
8	- für Relaispule Ausgang 1

Stecker Hochstrom



+A1 M +A2 M



+A3 M +A4 M

M = Masse

+A1 = Relaisausgang	Sicherung F1
+A2 = Dauerplus	Sicherung F2
+A3 = Relaisausgang	Sicherung F3
+A4 = Dauerplus	Sicherung F4

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Installation und Inbetriebnahme sorgfältig die entsprechenden Bedienungsanweisungen.

Beim Umgang mit 230-V-Netzspannung, Zweidrahtleitungen, Vierdrahtleitungen und ISDN-Leitungen müssen die einschlägigen Vorschriften beachtet werden. Ebenso sind die entsprechenden Vorschriften und Sicherheitshinweise beim Umgang mit Sendeanlagen unbedingt zu beachten.

Beachten Sie bitte unbedingt die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise:

- Alle Komponenten dürfen nur im stromlosen Zustand eingebaut und gewartet werden.
- Die Baugruppen dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn sie berührungssicher in einem Gehäuse eingebaut sind.
- Mit externer Spannung - vor allem mit Netzspannung - betriebene Geräte dürfen nur dann geöffnet werden, wenn diese zuvor von der Spannungsquelle oder dem Netz getrennt wurden.
- Die Anschlussleitungen der elektrischen Geräte und Verbindungskabel müssen regelmäßig auf Schäden untersucht und bei festgestellten Schäden ausgewechselt werden.
- Beachten Sie unbedingt die gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfungen nach VDE 0701 und 0702 für netzbetriebene Geräte.
- Der Einsatz von Werkzeugen in der Nähe von oder direkt an verdeckten oder offenen Stromleitungen und Leiterbahnen sowie an und in mit externer Spannung - vor allen Dingen mit Netzspannung - betriebenen Geräten muss unterbleiben, solange die Versorgungsspannung nicht abgeschaltet und das Gerät nicht durch Entladen von eventuell vorhandenen Kondensatoren spannungsfrei gemacht wurde. Elkos können auch nach dem Abschalten noch lange Zeit geladen sein.
- Bei Verwendung von Bauelementen, Bausteinen, Baugruppen oder Schaltungen und Geräten muss unbedingt auf die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte von Spannung, Strom und Leistung geachtet werden. Das Überschreiten (auch kurzzeitig) solcher Grenzwerte kann zu erheblichen Schäden führen.
- Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte, Baugruppen oder Schaltungen sind nur für den angegebenen Gebrauchszweck geeignet. Wenn Sie sich über den Bestimmungszweck der Ware nicht sicher sind, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.
- Die Installation und Inbetriebnahme muss durch fachkundiges Personal erfolgen.

Rücknahme von Altgeräten

Nach dem Elektronikgerätegesetz dürfen Altgeräte nicht mehr über den Hausmüll entsorgt werden. Unsere Geräte sind ausschließlich der gewerblichen Nutzung zuzuordnen. Nach § 11 unserer Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen, Stand November 2005, sind die Käufer oder Anwender dazu verpflichtet, die aus unserer Produktion stammenden Altgeräte versand- und verpackungskostenfrei an uns zurückzusenden, damit die Firma FunkTronic GmbH diese Altgeräte auf eigene Kosten vorschriftsmäßig entsorgen kann.

Altgeräte senden Sie bitte zur Entsorgung an: **FunkTronic GmbH**
Breitwiesenstraße 4
36381 Schlüchtern

>>> Wichtiger Hinweis: Unfreie Sendungen werden von uns nicht angenommen.

Stand: 09.02.2006

Irrtum und Änderungen vorbehalten!